



PräventSozial
Justiznahe Soziale Dienste
gemeinnützige GmbH

Gesellschafter: Bewährungshilfe Stuttgart e.V.

Geschäftsführung

Thomas Kammerlander

Neckarstraße 121, 70190 Stuttgart

Telefon 0711 - 23988 - 481

Fax 0711 - 23988 - 50

kammerlander@praeventsozial.de

www.praeventsozial.de

PräventSozial gemeinnützige GmbH • Neckarstraße 121 • 70190 Stuttgart

Kreisjugendamt
Innere Verwaltung/Freie Träger
Postfach 1413
71328 Waiblingen

15.07.2016

Antrag auf Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII

Sehr geehrte und Herren,

hiermit beantragen wir für die PräventSozial gGmbH die Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII als örtlicher Träger.

Am 29. November 1951 gründeten Stuttgarter Richter und Staatsanwälte den „Verein zur Förderung der Bewährungshilfe e.V. Stuttgart“ als einen der ersten seiner Art in Deutschland. Neben dem Verein wurde daher 2007 die vom Verein als alleiniger Gesellschafter getragene „PräventSozial Justiznahe Soziale Dienste gGmbH“ gegründet, die insbesondere die operative Arbeit für beide Träger ausführt und verantwortet.

Die Erfahrungen aus der Arbeit mit inhaftierten Menschen zeigen die Sinnhaftigkeit, Angehörige mit zu betreuen. Vor allem Kinder können die Vorgänge rund um die Inhaftierung eines Elternteils traumatisch erleben. Zahlreiche Studien belegen, dass die betroffenen Kinder ein erhöhtes Risiko aufweisen, an einer psychischen Störung zu erkranken. Sie haben zudem ein erhöhtes Risiko, selbst straffällig zu werden. Des Weiteren ist die Wahrscheinlichkeit bei diesen Kindern größer, eine Suchtmittelabhängigkeit zu entwickeln.

Vor diesem Hintergrund initiierte 2011 das Landesjustizministerium das **Eltern Kind Projekt „Chance“** als landesweites Modellprojekt. Zielgruppe des Projektes sind Kinder von Inhaftierten und deren Angehörige. Die Hilfen umfassen alle geeigneten Maßnahmen zur Klärung und Förderung einer positiven Eltern-Kind Beziehung während

Geschäftsführer:
Thomas Kammerlander
Rainer Kanzler
Steuer-Nr.: 99124
Sitz der Gesellschaft: Stuttgart
HRB 723405 Stuttgart

Bankverbindung:
BW-Bank
IBAN: DE73 6005 0101 0002 450902
BIC: SOLA DE ST 600

und nach der Inhaftierung. Die Zielsetzungen sind:

- die Minderung von Inhaftierungsfolgen
- die Wahrnehmung einer Brückenfunktion zwischen dem Elternteil in Haft und der Familie
- die Stärkung der Erziehungsfähigkeit der Eltern
- die positive Gestaltung des Übergangs von Haft in die Familie
- die positive Gestaltung von Besuchskontakten
- die Prävention von Entwicklungsgefährdungen beim Kind und insbesondere
- die Förderung von Entwicklungsmöglichkeiten der Kinder

Mit der Umsetzung des Projekts wurde das „Netzwerk Straffälligenhilfe in Baden Württemberg“ beauftragt. Das Netzwerk ist ein Zusammenschluss des Badischen Landesverbands für soziale Rechtspflege, des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes und des Verbands Bewährungs- und Straffälligenhilfe Württemberg. 22 Vereine des Netzwerkes (darunter auch Hilfe zur Selbsthilfe e.V.) garantieren die flächendeckende Betreuung von betroffenen Familien und deren inhaftierten Angehörigen in Baden Württemberg. Die eingesetzten Fachkräfte müssen über einen Hochschulabschluss verfügen. Zudem erfolgt vor Aufnahmen der Tätigkeit eine spezifische Schulung an der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie des Universitätsklinikum Ulm sowie eine fortlaufende themenspezifische Qualifikation im Rahmen regelmäßig durchgeführter landesweiter Qualitätswerkstätten.

Das Projekt ist während der Modell- und Anlaufphase vom 01.07.2011 bis 31.12.2016 von der Baden-Württemberg Stiftung finanziert. Die hohe Nachfrage von Seiten der betroffenen Familien sowie die bisher erreichten positiven Ergebnisse sprechen nunmehr für eine Verstetigung der Arbeit über die Projektlaufzeit hinaus. Aufgrund dessen hat das Land mittlerweile seine Absicht erklärt, die in den Zuständigkeitsbereich der Justiz fallenden Arbeitsanteile und Betreuungsbausteine des Projekts ab 2017 in eine Regelfinanzierung im Justizhaushalt zu überführen.

Die bisherige Konzeption enthält aber auch Betreuungsbausteine, die inhaltlich den Hilfen zur Erziehung zuzuordnen sind und die somit nicht in die (Landes-)Zuständigkeit der Justiz fallen, sondern in die Zuständigkeit der örtlichen Jugendhilfe. Das Projekt kann seine Arbeit über das Jahr 2016 hinaus in diesen Bereichen daher nur unter der Voraussetzung weiterführen, dass hierfür entsprechende Leistungs- und Entgeltvereinbarungen mit den örtlichen Jugendhilfeträgern abgeschlossen werden

Geschäftsführer:
Thomas Kammerlander
Rainer Kanzler
Steuer-Nr.: 99124
Sitz der Gesellschaft: Stuttgart
HRB 723405 Stuttgart

Bankverbindung:
BW-Bank
IBAN: DE73 6005 0101 0002 450902
BIC: SOLA DE ST 600

können.

Neben den Betreuungsweisungen und dem Schulprojekt Bico/Achtung führen wir seit 2011 im Rem-Murr-Kreis und im Kreis Esslingen das **Eltern Kind Projekt „Chance“** für das „Netzwerk Straffälligenhilfe in Baden Württemberg“ durch. Um weiterhin diese Aufgabe wahrnehmen zu können, benötigen wir die Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII.

Den aktuellen Jahresbericht haben wie dem Antrag beigelegt.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Kammerlander

Geschäftsführer:
Thomas Kammerlander
Rainer Kanzler
Steuer-Nr.: 99124
Sitz der Gesellschaft: Stuttgart
HRB 723405 Stuttgart

Bankverbindung:
BW-Bank
IBAN: DE73 6005 0101 0002 450902
BIC: SOLA DE ST 600



PräventSozial
Justiznahe Soziale Dienste
gemeinnützige GmbH

Gesellschafter: Bewährungshilfe Stuttgart e.V.

Geschäftsführer
Thomas Kammerlander
Rainer Kanzler

Neckarstraße 121, 70190 Stuttgart
Telefon 0711 - 2 39 88 410
Fax 07 11. 2 39 88 50
kanzler@praeventsozial.de
www.praeventsozial.de

PräventSozial gemeinnützige GmbH, Neckarstr. 121, 70190 Stuttgart

Landratsamt Rems-Murr-Kreis
- Kreisjugendamt -
Dagmar Liebisch
Winnender Straße 30/1
71332 Waiblingen

Kreisjugendamt
Stuttgart, 28.07.2016

01. Aug. 2016

	Rück- sprache	Stellung- nahme	Akten
--	------------------	--------------------	-------

Fehlende Unterlagen

Sehr geehrte Frau Liebisch,

in der Anlage die Ergänzungen zu unserem Antrag auf Anerkennung als Jugendhilfeträger.

Im Moment wird das Eltern-Kind-Projekt über die Baden-Württemberg Stiftung finanziert und entsprechend der benötigten Stunden vom Netzwerk Straffälligenhilfe Baden-Württemberg an uns vergütet. Ein entsprechender Finanzierungsplan liegt uns nicht vor, ich habe diesen aber beim Netzwerk angefordert und werde Ihnen diesen zukommen lassen, wenn wir die entsprechenden Unterlagen zur Verfügung gestellt bekommen.

Ab kommendes Jahr soll es eine anteilige Finanzierung durch das Justizministerium Baden-Württemberg geben, der Anteil der Kosten, die die Jugendhilfe betreffen, werden entsprechend beim zuständigen Jugendamt beantragt werden.

Unsere Einrichtung die PräventSozial gGmbH verfügt derzeit über 39 Mitarbeiter. Hiervon sind anteilig 2 Personen für das Eltern-Kind-Projekt vorgesehen. Im Rahmen eines Kooperationsvertrages mit dem Netzwerk decken wir die Landkreise Rems-Murr und Esslingen ab. Frau Anna Schauwecker, Diplom-Sozialpädagogin (FH), koordiniert seit dem 30.04.2015 (Ende ihrer Elternzeit) das Projekt für uns, mit 11,5 Stunden wöchentlich. Für das Projekt steht in unseren Räumlichkeiten in Esslingen, Neckarstr. 84 ein Büro mit entsprechender Ausstattung zur Verfügung.

Gerne erklären wir uns bereit, dass nach erfolgter Anerkennung mit dem Kreisjugendamt eine Vereinbarung zum Schutzauftrag der Jugendhilfe abgeschlossen wird.

Vielen Dank für Ihre Mühe.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Kanzler

Geschäftsführer: Thomas Kammerlander, Rainer Kanzler
Steuer-Nr.: 99124
Sitz der Gesellschaft: Stuttgart
HRB 723405 Stuttgart

Bankverbindung
BW-Bank:
IBAN: DE73 6005 0101 0002 4509 02
BIC: SOLADEST600